

# WAS FRANKREICH BEWEGT FRAGEN

Frankreichs Sicht auf den Ukraine-Krieg

25.03.2025 16.00-17.30 Uhr



© Unsplash.com

Expert\*innen: Dr. Johanna Möhring & Dr. Iulian Romanyshyn  
Studierende (BUW): Luise Bosse & Sophie Voss  
Moderation: Jeanette Süß (Cerfa)

Eine Kooperation von:



Kontakt an der BUW:

Laura Wiemer (wiemer@uni-wuppertal.de)



## Fragen der Studierenden

### A) Wirtschaftliche Auswirkungen

1. Falls der Krieg zwischen der Ukraine und Russland beendet würde, denken Sie, dass die gestiegenen Preise (z. B. für Energie) wieder zurückgehen würden?
2. Wie realistisch schätzen Sie einen Rohstoff-Deal zwischen Frankreich und der Ukraine ein? Und würde er sich überhaupt für die Ukraine lohnen, wenn es keinen Waffenstillstand in naher Zukunft gäbe?
3. Wäre Frankreich (finanziell) dazu in der Lage, als Teil einer Gruppe europäischer Länder Aufgaben und Verantwortungen der USA zu übernehmen, sofern diese sich in den nächsten Jahren aus den Kriegsgeschehnissen zurückziehen würden?
4. Welche langfristigen strategischen Maßnahmen gibt es zur Sicherung der wirtschaftlichen Lage Frankreichs, auch bei einer Eskalation des Krieges?
5. Wie beeinflussen die Sanktionen gegen Russland die französische Wirtschaft?

### B) Frankreichs Politik und Rolle im Ukraine-Krieg

6. Was halten Sie von Macrons Vorschlag bezüglich der Ausweitung des Schutzes auf europäische Verbündete durch nukleare Waffen?
7. Wie schätzen Sie Frankreichs Rolle bei einem Waffenstillstand oder gar dem möglichen Ende des Russland-Ukraine-Krieges ein?
8. Wie realistisch finden Sie Macrons Plan bezüglich der Sicherheitsgarantien für den Frieden in der Ukraine?
9. Was halten Sie von Macrons Vorschlag der europäischen Friedenstruppen in der Ukraine?
10. Könnte Macrons Doppelstrategie (Sanktionen gegen Russland sowie Kommunikation zu Moskau) scheitern?
11. Kann Macron hinsichtlich Trumps Ukraine-Politik noch etwas bewirken? Wie groß ist sein Einfluss wirklich?
12. Denken Sie, dass Macrons Aufforderung an Putin, den US-Vorschlag anzunehmen, wirksam sein könnte?
13. Welche diplomatischen Initiativen könnten in der Zukunft zur Beendigung des Konflikts führen?
14. Wie kann Frankreich zu Friedensverhandlungen beitragen?
15. Was denken Sie, wie gravierend würde sich Frankreichs Position im Ukraine-Krieg verändern, vorausgesetzt das RN gewinnt 2027 die Präsidentschaftswahlen?

## C) Frankreich und Deutschland im Vergleich

16. Inwiefern haben die Neuwahlen in Deutschland Einfluss auf die deutsch-französischen Differenzen bezüglich des Ukraine-Krieges?
17. Inwieweit haben Frankreich und Deutschland die Sanktionen gegen Russland unterstützt, und wie wirken sich diese auf ihre Wirtschaft aus?
18. Welche Unterschiede gibt es in der Haltung Frankreichs und Deutschlands bezüglich der Lieferung von schweren Waffen an die Ukraine?
19. Wie beurteilen Frankreich und Deutschland die Möglichkeit von Friedensverhandlungen zwischen der Ukraine und Russland?
20. In welchen Punkten divergieren die Standpunkte Frankreichs und die Deutschlands am stärksten und welche Auswirkungen hat dies auf das Erreichen gemeinsamer Ziele?
21. Was bedeutet eine gute oder eine angespannte deutsch-französische Beziehung für den Ukraine-Krieg?
22. Welche Erkenntnisse ziehen sowohl Frankreich als auch Deutschland aus dem Scheitern des Minsker Abkommens?

## D) Einordnung des Ukraine-Kriegs

23. Wie gravierend sind die Sanktionen gegen Russland wirklich, Ihrer Meinung nach? Müssten Sie noch härter ausfallen oder sind sie richtig „dosiert“?
24. Gibt es Anzeichen für eine mögliche Eskalation des Krieges, beispielsweise durch den Einsatz von Atomwaffen oder anderen Massenvernichtungswaffen?
25. 76% der französischen Bevölkerung glauben, dass der Krieg über die Landesgrenzen von Ukraine und Russland hinausgehen wird. Weiterhin befürchten 67% der Bevölkerung, dass der Krieg Frankreich betreffen könnte. Halten Sie diese Befürchtungen für begründet?
26. Wie und in welchem Ausmaß kann Russland für die begangenen Kriegsverbrechen zur Verantwortung gezogen werden?
27. Wie bewertet Frankreich den Einfluss Chinas/Nordkoreas auf den Verlauf sowie eine mögliche Eskalation des Krieges?